

# Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

**LANGENHAGEN.** Wer bist du? Dieser Frage möchte „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte“ unter Anleitung zweier junger Künstler\*innen vom Hannoveraner Cameo Kollektiv mit Hilfe der Fotografie auf die Spur kommen. An drei Terminen sind Kinder gemeinsam mit Eltern oder anderen erwachsenen Bezugspersonen eingeladen, sich mithilfe von Fotos von ihrer persönlichen Umgebung vorzustellen: ein Ort, an dem sie viel Zeit verbringen oder zu dem sie eine besondere Beziehung haben. Die Bilder von diesen Orten werden mit dem Smartphone angefertigt und dienen im Anschluss als Grundlage, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Abschließend werden die

Ergebnisse im Workshop ausgedruckt und in einer spontanen, gemeinsamen Ausstellung präsentiert. Die teilnehmenden Kinder sollten zwischen zehn und 16 Jahren alt sein. Der Workshop findet im Martinshaus (Kirchplatz 7) an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 20. August, und Donnerstag, 27. August, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr und Sonntag, 6. September, von 14 bis 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos und für Snacks und Getränke ist gesorgt. Die Künstlerinnen und Künstler sprechen Farsi und Deutsch.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.8. telefonisch oder per E-Mail bei Lisa Langhans an: [lisa.langhans@evlka.de](mailto:lisa.langhans@evlka.de) oder 01515 546 13 45.



**Will mit Mythen rund um die Energiewende aufräumen: Jens Clausen.**  
Foto: Tom Deutschmann

# Energiewende - den Wandel populär machen

**LANGENHAGEN.** Der Grüne Ortsverband Langenhagen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem spannenden Vortrag ein. Jens Clausen, Mitbegründer des Borderstep Instituts für Innovation & Nachhaltigkeit und Mitglied von Scientists for future, berichtet anschaulich über die „Energiewende – Den Wandel populär machen“.

Termin: Montag, 31. August, um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Brinker Park am Brinkholt 10. Clausen wird mit vielen konkreten Beispielen aus

der Praxis mit Mythen rund um die Energiewende aufräumen. Er wird auf anschauliche Weise deutlich machen, dass elektrische Technologien effizienter und bezahlbarer als fossile sind. Es wird unter anderem auch darum gehen, warum klimafreundliche grüne Technologien Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze sichern und wie die fossile Verbrennung ersetzt werden kann.

Der Eintritt ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung unter: [kontakt@gruene-langenhagen.de](mailto:kontakt@gruene-langenhagen.de)



**WERDEN SIE URWALD RETTER MIT IHREM NACHLASS.**

Wir informieren Sie gerne.  
Telefon: 030 311777-730 • [wwf.de/testamente](http://wwf.de/testamente)

# Sechs Nachwuchskräfte starten bei expert ins Berufsleben

## Junge Leute beginnen ihre Ausbildung und ihr Duales Studium

**LANGENHAGEN.** Für sechs junge Menschen beginnt heute ein neuer Lebensabschnitt: Sie starten ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Duales Studium in der expert-Zentrale in Langenhagen. Mit zwei Dual Studierenden und vier Auszubildenden setzt expert sein langfristiges Engagement in der Nachwuchsförderung konsequent fort und investiert gezielt in die Fachkräfte von morgen. Insgesamt werden in der expert-Zentrale aktuell 23 Nachwuchskräfte ausgebildet.

„Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine der wichtigsten Voraussetzungen für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens. Deshalb investieren wir bewusst in die Ausbildung junger Talente und schaffen ein Umfeld, in dem sie Verantwortung übernehmen, sich weiterentwickeln und ihre Stärken entfalten können. Wir freuen uns sehr, sechs engagierte Nachwuchskräfte bei expert willkommen zu heißen und gemeinsam mit ihnen die Zukunft zu gestalten“, sagt Stefan Müller, Vorstandsvorsitzender der expert SE.

Die neuen Nachwuchskräfte starten in unterschiedlichen kaufmännischen und IT-orientierten Berufsfeldern. Zwei Berufseinsteiger absolvieren ein Duales Studium im Studiengang Business Administration mit dem Schwerpunkt Dienstleistung/Handel. Im Ausbildungsbereich beginnt ein Auszubildender seine Laufbahn als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung sowie ein weiterer als Fachinformatiker für Systemintegration. Eine weitere Nachwuchskraft startet seine Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, eine weitere in der Fachrichtung Kauffrau im E-Commerce.

Von Beginn an erhalten die Nachwuchskräfte einen umfassenden Einblick in die Arbeitswelt der expert-Zentrale. Während ihrer Ausbildung durchlaufen sie alle für sie relevanten Fachbereiche und lernen in durchschnittlich vier- bis sechzehnwöchigen Einsätzen die



**Ausbildungsstart 2026: Tjerk Nolte (Ausbildungsleiter in der expert-Zentrale, oben von links), Julian Pongs (Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung), Bennet Paul (Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement), Finn Wiggers (Fachinformatiker für Systemintegration), Christoph Komor, Einzelhandelsvorstand der expert SE, unten von links: Marie Hallmann (Kauffrau im E-Commerce), Hannah Thelemann (Duales Studium Business Administration), Tabea Wichmann (Duales Studium Business Administration).**  
Foto: expert

unterschiedlichen Prozesse und Aufgaben kennen. Dadurch entwickeln sie früh ein Verständnis für die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen.

Der erste Arbeitstag steht ganz im Zeichen des Ankommens. Nach der Begrüßung durch den Ausbildungsleiter und den Betriebsrat lernen die neuen Kolleginnen und Kollegen die expert-Zentrale bei einem Sicherheitsrundgang kennen. Auszubildende und Dual Studierende der höheren Jahrgänge begleiten sie dabei, teilen ihre Erfahrungen und erleichtern den Einstieg in den neuen Arbeitsalltag. Ein gemeinsames Mittagessen sowie organisatorische Informationen rund um Ausbildung, Studium und Berufsschule runden den ersten Tag ab, bevor die Nachwuchskräfte ihre jeweiligen Fachbereiche kennenlernen.

Bereits am 20. und 21. August treffen sich alle Auszubildenden und Dual Studierenden der expert-Zentrale sowie die Nachwuchskraft der expert Versicherungs-Service GmbH zum gemeinsamen Azubi-Workshop in Bremen. Im Mittelpunkt stehen das gegenseitige Kennenlernen, Teamarbeit sowie erste fachliche Impulse.

„Ein gelungener Start ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung. Deshalb begleiten wir unsere Nachwuchskräfte von Beginn an intensiv und schaffen zahlreiche Gelegenheiten, das Unternehmen, die Kolleginnen und Kollegen sowie die unterschiedlichen Fachbereiche kennenzulernen. Uns ist wichtig, dass sich unsere Auszubildenden und Dual Studierenden von Anfang an als Teil des Teams fühlen und ihre Ideen aktiv einbringen können“, sagt Tjerk Nolte, Ausbildungsleiter der expert-Zentrale. Die Ausbildung bei expert verbindet praxisnahe Inhalte mit individueller Förderung. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur eigenen Fachkräftesicherung und eröffnet jungen Menschen gleichzeitig attraktive Zukunftsperspektiven. Nach erfolgreichem Abschluss eröffnen sich vielfältige Perspektiven innerhalb der expert-Gruppe. Ergänzt wird das Ausbildungsangebot durch vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die den Grundstein für eine langfristige Karriere innerhalb der expert-Gruppe legen. Wer sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei expert interessiert, findet alle Informationen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Karriereportal unter <https://www.expert.de/Footer/Unternehmen/Karriereportal>. Hier können sich Interessierte direkt online bewerben. Ein authentischer Einblick in das Ausbildungsleben bei expert ist auch auf dem Azubi-Instagram-Kanal [expert\\_azubis](https://www.instagram.com/expert_azubis) zu finden.

# Alte Liebe rostet ... doch manchmal

## Ein Blick auf die Liebesschlösser am Geländer der Brücke im Wietzpark

**LANGENHAGEN (BE).** Alte Liebe rostet ... doch! Zumindest ihre Dokumentation in Form eines Liebesschlösses an der Wietzebrücke im Wietzpark. Beim genauen Blick auf die Schlösser finden sich so einige ältere Exemplare, denen der Zahn der Zeit so zugesetzt hat, dass man keine Namen mehr erkennt.

Dass die Schlösser hier nicht drohen, von öffentlicher Stelle entfernt zu werden, zeigen die ältesten Exemplare: „Rafa und Susa“ haben vermutlich im Januar 2004 geheiratet, können sich also langsam schon einmal gedanklich auf ihre silberne Hochzeit in zweieinhalb Jahren einstellen. „Jörg



**War es ein Erinnerungsschloss an die Goldene Hochzeit?**  
Foto: Reimann

und Maria“ hingegen hatten im Dezember der Logik folgend 20. Hochzeitstag. Aber werden die Schlösser wirklich hauptsächlich zu Hochzeiten befestigt? Ist manchmal vielleicht auch ein Kennenlerntag verewigt? Wir erfahren es nicht.

Bei einem Schloss allerdings können wir ziemlich sicher sein, dass das Festdatum nicht dem Zeitpunkt des Anbringens an der Brücke entspricht: „Helga & Gerhard 02. 08. 1958“. Die Ringe über der Inschrift deuten auf ein Hochzeitsjubiläum hin. War es die goldene Hochzeit 2008 oder die diamantene Hochzeit 2018, die als Grund für das Liebesschloss



**Erinnert an einen Termin vor 22 Jahren: das Schloß von Rafa und Susa.**  
Foto: Reimann

genommen wurde? Den beiden ist zu wünschen, dass sie wohl auf sind.

Obwohl ein bekannter Ort für das Anbringen von Liebesschlössern, ist die Brücke noch nicht überladen und darum fällt jedes einzelne Exemplar auf. Aber haben überhaupt noch alle Ehen und Beziehungen Bestand, die hier an glücklichen Tagen verewigt wurden? In Deutschland werden derzeit etwa 28 Prozent der Ehen geschieden, und eine Scheidung erfolgt durchschnittlich nach 14,7 Ehejahren. So sagen es die schönen Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Hoffen wir, dass die Liebesschlösser über der Wietze für alle Paare ein

**Was ist da nur passiert?**  
Foto: Reimann



**Der Zahn der Zeit ...** Foto: Reimann

gutes Omen waren und sie nicht unter dieses gute Viertel aller Ehen fallen, die nicht lebenslang halten.

Doch dann finden wir diesen Sonderfall: Bianca und Florian – 2015 ... sie haben sich sogar als Bild eingraviert lassen, die Gesichter sind jedoch ausgekratzt. Was mag passiert sein? Hat einfach die Beziehung nicht gehalten, aber es gab keine passende Zange im Hause, um das Schloss zu entfernen? Sind die beiden noch glücklich, aber wollten lieber nicht erkannt werden? Oder war jemand eifersüchtig und hat darum den Schloss-Aufdruck unkenntlich gemacht? Es gibt eben auch Liebesschlösser, die Fragen hinterlassen, die so einfach nicht zu klären sind ...